

## Funk-Telefonwählgerät AWUG

Bestell-Nr.: 0344 00

## 1 Funktion

Das Funk-Telefonwählgerät AWUG (Automatisches Wähl- und Übertragungsgerät) dient zur stillen Weiterleitung einer Alarm- oder Störungsmeldung an einen ständig besetzten Sicherheitsdienst. Mit dem Sicherheitsdienst wird ein sogenannter Aufschaltungsvertrag abgeschlossen (liegt der Verpackung bei), in dem die erforderlichen Aktivitäten des Sicherheitsdienstes in Abhängigkeit der ausgelösten Alarm- oder Störungsmeldung vereinbart werden.

Eine dem Kunden fest zugeordnete Identifikationsnummer erlaubt dem Sicherheitsdienst die Feststellung der Herkunft der eingehenden Meldung und die Abarbeitung des hinterlegten Maßnahmenkataloges.

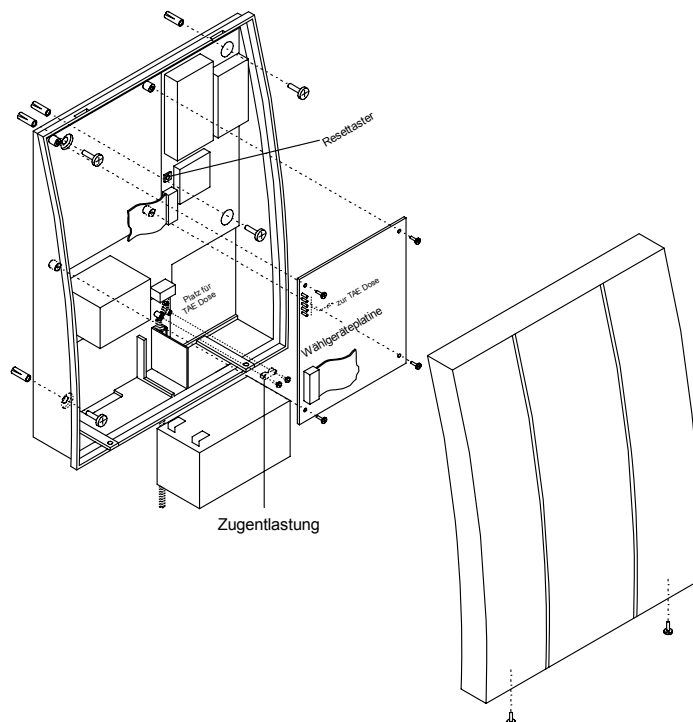
Die Identifikationsnummer wird für jedes Telefonwählgerät individuell vergeben und ist werkseitig bereits vorprogrammiert.

Das Funk-Telefonwählgerät AWUG wurde in allen Einstellparametern werkseitig so programmiert, daß zum größten Teil ein Betrieb an der Telefonanlage des Kunden ohne nachträglichen Programmieraufwand möglich ist.

Sollte der Betrieb nicht möglich sein, kann es erforderlich sein, mittels der im Katalog aufgeführten Programmierertools die Einstellungen beim Kunden zu verändern. Eine Programmieranleitung mit detaillierter Beschreibung der zu verändernden Parameter liegt dem Programmierset bei.

### Hinweis!

**Die werkseitigen Einstellungen sind der im Wählgerät beiliegenden Checkliste zur Programmierung des Telefonwählgerätes AWUG zu entnehmen. Die Checkliste ist gut aufzubewahren. Das Funk-Telefonwählgerät AWUG ist nicht VdS-gemäß.**



Das Funk-Telefonwählgerät AWUG besteht aus einem Gehäusevorder- und rückteil, die miteinander verschraubt sind.

Im Gehäuserückteil befinden sich die komplette Auswerteelektronik, ein Netzteil, Funksender- und Empfänger zur Kommunikation mit der Funk-Alarmzentrale/VdS sowie eine Wählgeräteplatine zur Übertragung der Alarm-, Störungs- und Scharf / Unscharfmeldungen an den Sicherheitsdienst. Das Wählgerät ist für die Aufschaltung auf den Sicherheitsdienst werkseitig bereits vorprogrammiert.

Bild 1: Aufbau des Funk-Telefonwählgerät AWUG

**Hinweis!**

1. Installieren Sie das Funk-Telefonwählgerät in jedem Fall am Hauptanschluß der Telefonanlage. Eine bestehende Telefonverbindung wird im Alarmfall von dem Funk-Telefonwählgerät unterbrochen.
2. Informieren Sie den Sicherheitsdienst vor der Inbetriebnahme telefonisch, daß Sie die Installation eines Funk-Telefonwählgerätes vornehmen.

**2 Montageort**

Plazieren Sie das Funk-Telefonwählgerät AWUG (Automatisches Wähl- und Übertragungsgerät) so, daß die TAE Anschlußdose von dem Gehäuseunterteil möglichst überbaut wird.

**3 Montage**

Führen Sie folgende Arbeitsschritte bei der Montage des Funk-Telefonwählgerätes AWUG durch:

1. Legen Sie den optimalen Montageort des Funk-Telefonwählgerätes AWUG fest.
2. Schrauben Sie das Gehäuse auf und heben Sie den Deckel vorsichtig vom Gehäuseunterteil ab.
3. Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der beiliegenden Bohrschablone an.
4. Bohren Sie die Löcher ( $\varnothing$  6mm ) am vorgesehenen Montageort und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
5. Montieren Sie das Gehäuserückteil des Funk-Telefonwählgerätes AWUG mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben.
6. Stecken Sie das Verbindungskabel zur TAE-Dose in den linken Anschluß „N“ (siehe hierzu Bild 2).

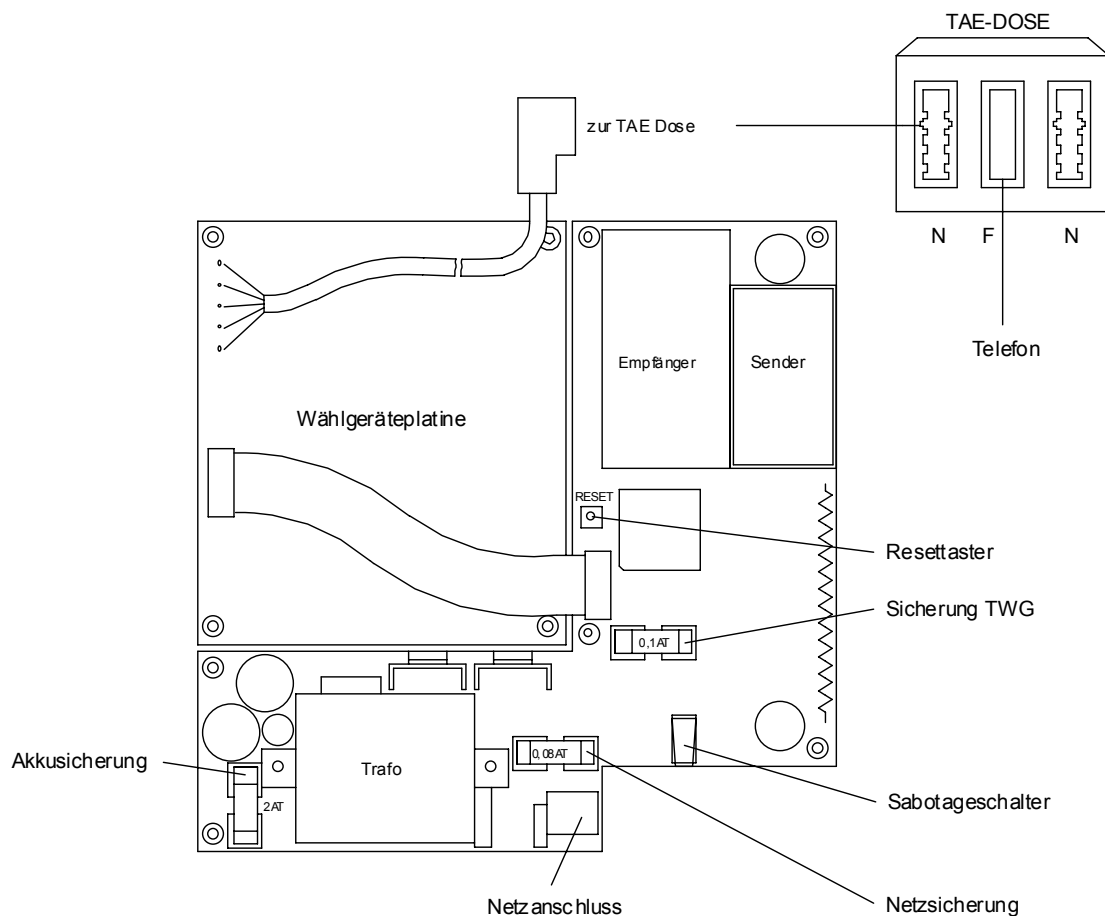


Bild 2: Anschlußplatine der Funk-Unterzentrale

## 4 Inbetriebnahme

Nachdem Sie das Funk-Telefonwählgerät AWUG montiert haben, erfolgt die Inbetriebnahme:

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Funk-Telefonwählgerät AWUG.
2. Legen Sie die Akku-Spannung an.  
(Polung beachten! Plus = rot, Minus = schwarz). Der Notstromakku ist über die Akkusicherung T2 A abgesichert. Eine Ersatzsicherung ist im Lieferumfang enthalten.
3. Legen Sie die Netzspannung an.
4. **Wichtig:** Nachdem Sie die Versorgungsspannung angelegt haben, betätigen Sie unbedingt den Resettaster
5. Geben Sie den Installateurcode an der Funk-Alarmzentrale/VdS ein und bestätigen Sie diesen mit der [ OK ] Taste.
6. Drücken Sie einmal die [ MENUE ] Taste, um zum Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ zu gelangen oder wählen Sie den Menüpunkt direkt an, indem Sie die Ziffer [ 2 ] eingeben und mit der [ OK ] Taste bestätigen.
7. In dem Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ wird das Funk-Telefonwählgerät AWUG in das Funk-Alarmsystem eingelernt. Drücken Sie die [ OK ] Taste.

M E L D E R   L E R N E N
V E R L A S S E N = R E S E T
W E I T E R            = M E N Ü
A N W A E H L E N = O K

8. Lösen Sie das Funk-Telefonwählgerätes AWUG durch Öffnen des Sabotage-Schalters aus. Andere Auslösungen oder Funk-Telegramme werden an dieser Stelle nicht beachtet.

L E R N E N
M E L D E R   M I T   S A B O
A U S L O E S E N !
A B B R U C H = M E N U E

9. Das ausgelöste Funk-Telefonwählgerät AWUG wird im Display angezeigt. Die Funk-Alarmzentrale/VdS sendet zur Bestätigung einen lauten Quittierton. Um das Funk-Telefonwählgerät AWUG, das im Display angezeigt wird, einzulernen, drücken Sie die [ OK ] Taste. Wenn Sie die [ MENUE ] Taste an dieser Stelle drücken, wird das Funk-Telefonwählgerät AWUG nicht eingelernt.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5   F T W	S A B O
U E B E R N E H M E N = O K	

10. Drücken Sie die [ OK ] Taste um den Einlernvorgang zu beenden. Im Display erscheint wieder das Ausgangsbild zum Einlernen eines weiteren Melders. Der Einlernvorgang kann an dieser Stelle mit der [ MENUE ] Taste abgebrochen werden, wenn kein weiterer Melder eingelernt werden soll.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5   F T W	S A B O
T E L E F O N	
F E R T I G = O K	

11. Schließen Sie das Gehäuse und verschrauben Sie die beiden Gehäuseteile miteinander.
12. Tragen Sie das Funk-Telefonwählgerät AWUG in den Melderplan ein.

**Achtung!**

Verwenden Sie für den Netzanschluß möglichst eine separate Haussicherung. Ist dieses nicht möglich, schließen Sie jedoch in jedem Fall aus, daß die Absicherung des Funk-Telefonwählgeräts AWUG über Sicherungskreise erfolgt, die im Außenbereich manipulierbar sind.

## 5 Funktionstest

Vereinbaren Sie mit dem Sicherheitsdienst einen Probealarm. Rufen Sie hierzu den Sicherheitsdienst an und informieren Sie ihn, daß die Installation beendet ist und ein Probealarm erfolgt. Die von Ihnen ausgelösten Alarm- bzw. Störungsmeldungen sind vom Sicherheitsdienst zu bestätigen. Zur Absicherung ist es sinnvoll, daß Sie sich die eingegangenen Meldungen per Fax schriftlich bestätigen lassen. Sie können einen Probealarm auf zweierlei Arten auslösen.

1. Rufen Sie an der Funk-Alarmzentrale/VdS den Menüpunkt „**SYSTEMTEST**“ auf. Danach wählen Sie den Testpunkt „**TEST TWG**“ an. Nun können Sie die einzelnen Kanäle des Funk-Telefonwählgeräts AWUG einzeln ein- und ausschalten.
2. Sie führen einen echten Alarm durch, indem Sie einen Melder auslösen.

## 6 Technische Daten

Netzversorgung	230 V +10/-15 %
Notstromversorgung	Bleiakku 12 V / 1,2 Ah
Netzsicherung	T80 mA/250 V
Akkusicherung	T2 AL250 V
Sicherung Wählgeräte-platine	T100 mA/250 V
Temperatur	+5°C bis +50°C
Sende/Empfangsfrequenz	434 MHz
Reichweite	ca. 300 m (Freifeld)
Abmessungen (H x B x T)	210 x 270 x 55 mm

## 7 Voreinstellungen des Funk-Telefonwählgerätes

- Betrieb am Hauptanschluß
- Telefon-Nr. des Sicherheitsdienstes
- Telim Protokoll
- Wahlverfahren Mehrfrequenz

Sämtliche Voreinstellungen entnehmen Sie bitte der dem Funk-Telefonwählgerät AWUG beiliegenden Checkliste zur Programmierung des Funk-Telefonwählgerätes.

**Hinweis!**

Der 12 V Notstromakku ist im Rahmen des Wartungsintervalles alle vier Jahre zu tauschen.

---

## 8 Funktionsumfang der Wählgeräteplatine

- Übertragungsprotokolle Telim, Privat, City-Ruf
- max. 4 Rufnummern mit je 16 Stellen
- Impuls- und Frequenzwahlverfahren
- Nichtflüchtiger EEPROM-Speicher
- Nebenstellentauglich
- Vorrangschaltung, daher kein Blockieren der Telefonlinie möglich.
- Fünf Kanäle: Feuer, Überfall, Alarm, Störung, scharf – unscharf
- Meldelinien-Rückstellung (programmierbar)
- Meldelinien- und Rufnummerzuordnung (programmierbar)
- Quittierfunktion
- Programmierung mittels Handprogrammiergerät oder PC/Laptop.

## Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.**

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
**Service Center**  
Dahlienstrasse 12  
D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0  
Telefax: 02195 / 602 - 339  
Internet: [www.gira.de](http://www.gira.de)